

RÜCKBLICK AUF DIE ATLANTISCHE HURRIKANSAISON 2024

DEZEMBER 2024



info@twelvecapital.com – www.twelvecapital.com –  Folgen Sie uns auf LinkedIn

Marketingmaterial nur für professionelle/qualifizierte Anleger.

Zusammenfassung

- Die atlantische Hurrikansaison 2024 war überdurchschnittlich aktiv, aber nicht so heftig wie ursprünglich erwartet.
- Warme Meeresoberflächentemperaturen und eine Abschwächung von El Niño führten zu einer Reihe starker Stürme, aber konkurrierende Faktoren wie Saharastaub dämpften die Aktivität.
- Insgesamt entwickelten sich 11 Hurrikane, davon 5 der Kategorie 3+.
- Durch Hurrikane verursachte versicherte Schäden werden für 2024 auf ca. USD 30 bis 50 Mrd. geschätzt.
- Der Grossteil der versicherten Schäden aus Naturkatastrophen im Jahr 2024 wird nicht durch Hurrikane, sondern durch sogenannte sekundäre Risiken (Waldbrände, Tornados, Überschwemmungen usw.) verursacht werden und sich auf über USD 50 Mrd. belaufen – Twelve Capital konzentriert sich auf Spitzenrisiken, sogenannte Peak Perils.

Treibende Faktoren für die Hurrikanbildung in der Saison 2024

Obwohl es viele Prozesse und physikalische Phänomene gibt, die die Entstehung von Hurrikanen beeinflussen, wurden die folgenden als die wichtigsten Faktoren für das Jahr 2024 identifiziert

- **Warme Meeresoberflächentemperatur:** Im Allgemeinen gilt: Je wärmer das Wasser, desto mehr Energie steht für die Bildung und Aufrechterhaltung von Hurrikanen zur Verfügung. Abbildung 1 zeigt die Wassertemperatur für die Saison 2024, die wie schon 2023 über den Werten der letzten Jahre lag. Während des Saisonhöhepunktes im September lag sie etwas unter dem Rekordwert von 2023. Die hohen Temperaturen waren ein wichtiger Grund für die überdurchschnittlich hohe Hurrikanbildung in diesem Jahr und für Phänomene wie die schnelle Intensivierung.
- **El Niño und La Niña:** Ein natürliches und zyklisches Phänomen, das von den Wasser-

temperaturen vor der Westküste Südamerikas bestimmt wird. Je wärmer oder kühler das Wasser dort ist, desto stärker werden die Passatwinde beeinflusst, die die USA überqueren, und mehr (oder weniger) Windscherung und ablenkende Strömungen erzeugen. Im Jahr 2024 schwächte sich El Niño auf dem Höhepunkt der Saison auf einen neutralen Zustand ab, wodurch die Strömungen, die die Entstehung von Hurrikanen verhindern und die Hurrikane von der Küste wegdrängen, abnahmen.

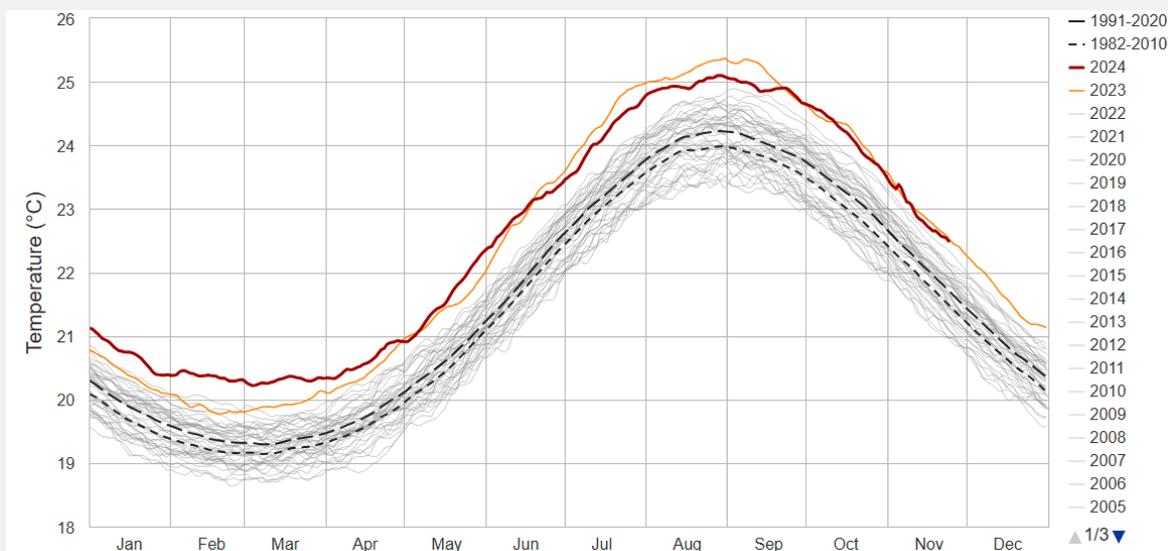
- **Saharastaub:** Dieses Phänomen ist etwas schwieriger vorherzusagen und zu bestimmen. Angesichts der günstigen Bedingungen zu Beginn der Saison, durch warme Meeresoberflächentemperaturen und die Entwicklung hin zu La Niña, war Sandstaub aus der Sahara für die Verringerung der Hurrikanbildung verantwortlich. Dieser weht in die Gewässer vor Westafrika, der so genannten „Hauptentwicklungsregion“, trocknet die Luft aus und erschwert die Entstehung von Hurrikanen. Mehr als erwartet war der Saharastaub einer der Hauptgründe für den Rückgang der Hurrikanbildung.

Die Saison 2024 in Zahlen

Es entwickelten sich 18 benannte Stürme, von denen 11 die Stärke eines Hurrikans erreichten und sich fünf zu schweren Hurrikänen (Kategorie 3+) verstärkten. Fünf Stürme trafen in den USA auf Land, zwei davon waren schwere Hurrikane. Tabelle 1 fasst die vorhergesagten und tatsächlichen Zahlen zusammen.

Hurrikan Beryl war der erste Hurrikan der Kategorie 5, der im Atlantik registriert wurde. Hurrikan Helene traf als Sturm der Kategorie 4 auf Land und war der 14. stärkste Hurrikan, der seit Beginn der Aufzeichnungen auf die USA traf. Hurrikan Milton entwickelte sich innerhalb von 24 Stunden von einem Tropensturm zu einem Hurrikan der Kategorie 5 und war zeitweise der fünftstärkste atlantische Hurrikan aller Zeiten.

Abbildung 1: Tägliche Meeresoberflächentemperatur im Nordatlantik (0-60°N, 0-80°W)



Quelle: https://climatereanalyzer.org/clim/sst_daily/. Per 25. November 2024.

Tabelle 1: Atlantische Hurrikansaison 2024 - Vorhersage und Realität

Prognostiker	Benannte Stürme	Hurrikane	Schwere Hurrikane	ACE ¹
NOAA	17 – 24	8 – 13	4 – 7	–
Colorado State University	23	12	6	230
Tropical Storm Risk	24	12	6	230
Accuweather	20 – 25	8 – 12	4 – 7	175 – 225
Weatherbell	25 – 30	14 – 16	6 – 8	200 – 240
UK Met Office	22	12	4	212
The Weather Company	24	11	6	–
NC State University	15 – 20	10 – 12	3 – 4	–
ECMWF	23	13	–	240
Artemis durchschnittliche Prognose	23	12	5	–
2024 Tatsächliche Werte der Hurrikansaison	18	11	5	160
1950 – 2023 langjähriger Durchschnitt	12	6	3	106
1981 – 2010 Median	12	6	3	106
1991 – 2020 NOAA Durchschnitt	14	7	3	123
2014 – 2023 aktueller Durchschnitt	16	7	3	121

Quelle: <https://www.artemis.bm/2024-atlantic-hurricane-season/>. Per 25. November 2024.

ECMWF: European Centre for Mid-range Weather Forecasts, NOAA: National Oceanic and Atmospheric Administration.

¹ Accumulated cyclone energy.

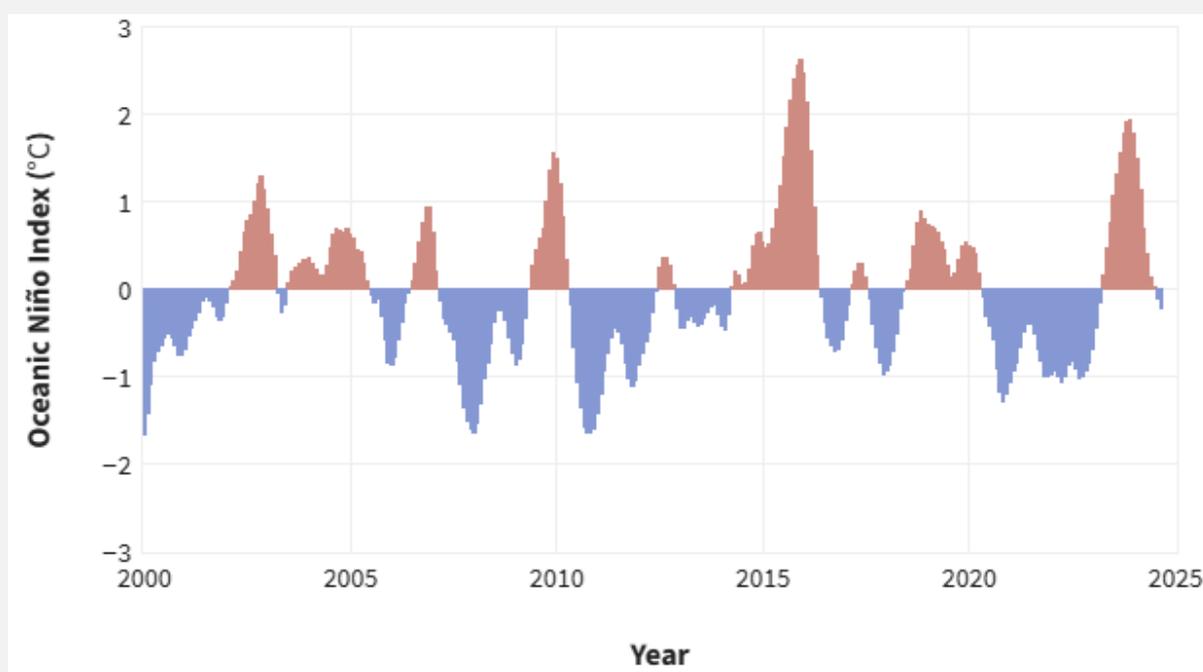
El Niño/La Niña bis 2025

Der ENSO (El Niño Southern Oscillation)-Zyklus ist ein natürliches Phänomen im Pazifischen Ozean, bei dem das Wasser wärmer (El Niño) oder kälter (La Niña) als normal ist. Der Zyklus ist nicht regelmässig, aber Dauer und Periodizität sind vorhersehbar oder regelmässig. Ein typischer El Niño dauert 9 bis 12 Monate, ein typischer La Niña 1 bis 3 Jahre (es ist jedoch

möglich, dass diese Zyklen kürzer oder länger andauern). Sie bilden sich in der Regel im März-Juni, erreichen ihren Höhepunkt im Dezember-April und schwächen sich im Mai-Juli wieder ab.

Innerhalb eines Bereichs von +/- 0,5 Grad wird oft von einem „neutralen Zustand“ gesprochen. Der ONI (Oceanic Niño Index) muss diese Schwelle über- oder unterschreiten, damit ein El Niño oder La Niña vorliegt.

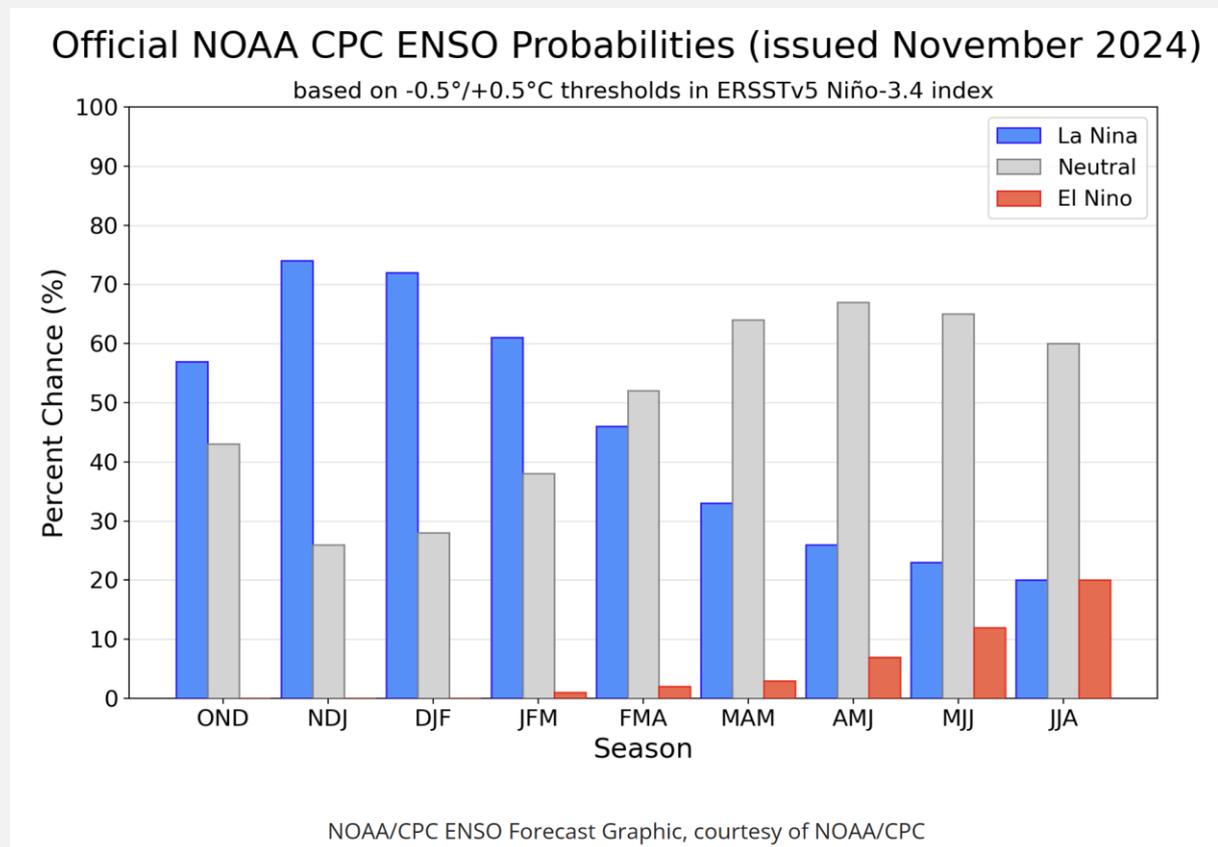
Abbildung 2: Oceanic Niño Index (2000 bis heute)



Quelle: <https://www.climate.gov/news-features/understanding-climate/climate-variability-oceanic-niño-index> Per 27. Nov. 2024

Es ist schwierig vorherzusagen, was mit dem ONI in der Hurrikansaison 2025 geschehen wird. Da wir uns in einer neutralen Phase befinden, ist es wahrscheinlich, dass wir in den ersten Monaten des Jahres 2025 neutral bleiben oder in eine La Niña-Phase übergehen, wobei sich ab dem zweiten Quartal 2025 ein klareres Bild ergeben dürfte. Die jüngsten längerfristigen Vorhersagen der NOAA deuten darauf hin, dass wir uns wahrscheinlich in einem neutralen Zustand befinden und möglicherweise in einen El Niño übergehen.

Abbildung 3: NOAA Prognose zu ENSO



Quelle: https://iri.columbia.edu/our-expertise/climate/forecasts/enso/current/?enso_tab=enso-cpc_plume. Per 27. Nov 2024.

Abbildung 4: ENSO Wahrscheinlichkeiten

Saison	La Niña	Neutral	El Niño
OND	57	43	0
NDJ	74	26	0
DJF	72	28	0
JFM	61	38	1
FMA	46	52	2
MAM	33	64	3
AMJ	26	67	7
MJJ	23	65	12
JJA	20	60	20

Quelle: https://iri.columbia.edu/our-expertise/climate/forecasts/enso/current/?enso_tab=enso-cpc_plume. Per 27. Nov 2024.

Die neuesten Vorhersagen der NOAA zeigen, dass eine La Niña zu erwarten ist. Es besteht allerdings Unsicherheit darüber, wann und wie stark sie ausfallen wird, und es besteht sogar eine 60-prozentige Chance, dass während des Höhepunktes der Saison eine "neutrale" Phase vorherrschen wird.

Wichtige Ereignisse in 2024

Obwohl die Saison weniger aktiv war als erwartet, gab es einige wesentliche Ereignisse.

Schwerer Hurrikan Beryl

Beryl war ein starker Saisonauftakt. Er bildete sich Ende Juni / Anfang Juli und wurde zum bisher stärksten Hurrikan der Kategorie 5, begünstigt durch sehr warmes Wasser. Seine Zugbahn führte ihn sehr nahe an Jamaika und Mexiko vorbei, bevor er sich im Golf von Mexiko abschwächte und auflöste. Da er Jamaika nur knapp verfehlte, hätte er beinahe eine Katastrophenanleihe der IBRD für Jamaika ausgelöst. Der Zentraldruck des Sturms und seine Zugbahn lagen jedoch ausserhalb der parametrischen Auslösebedingungen.

Abbildung 5: Zugbahn des Hurrikans Beryl und parametrische Verträge



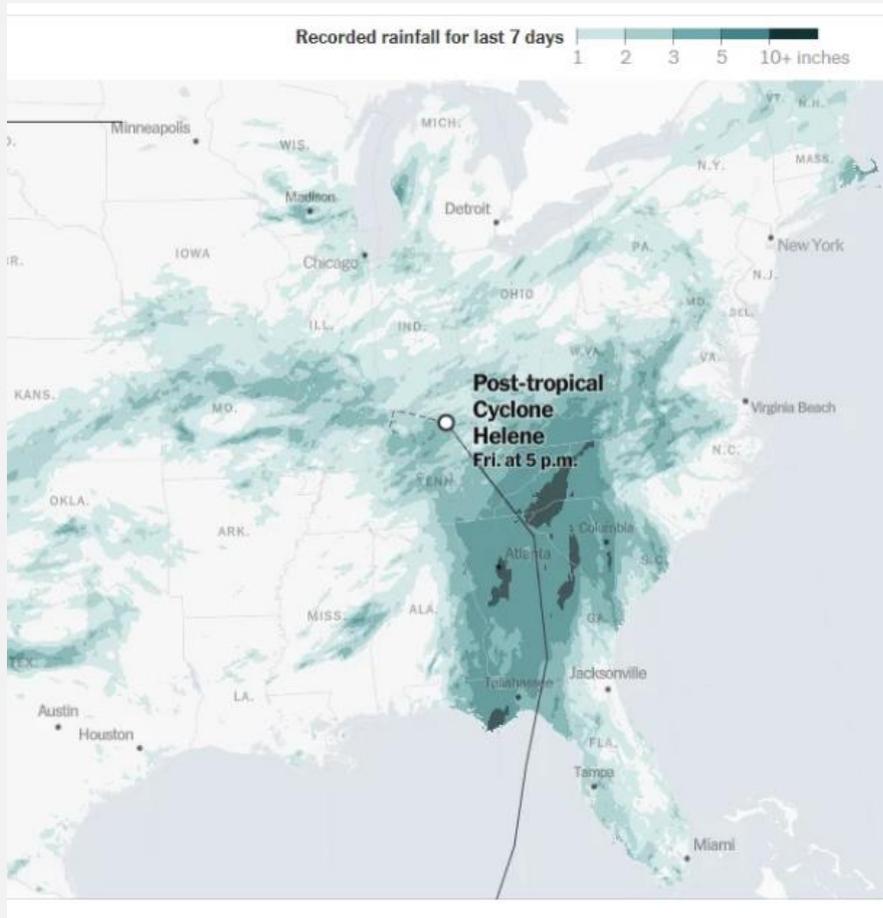
Quelle: Twelve Capital / NHC. Per 27. November 2024.

Schwerer Hurrikan Helene

Helene traf als Sturm der Kategorie 4 auf die Region Big Bend in Florida und verursachte an der Küste erhebliche Sturmflutschäden. Glücklicherweise traf der Hurrikan nicht auf dicht besiedeltes Gebiet und die Windschäden waren nicht allzu gravierend. Das Problem bei Helene waren jedoch die Regenmengen, die er auf seinem Weg ins Landesinnere über Nordflorida,

Georgia und South Carolina abladen konnte. Es wird erwartet, dass die volkswirtschaftlichen Schäden die versicherten Schäden bei weitem übersteigen, da in einigen der am stärksten betroffenen Gebiete keine Überschwemmungsversicherung besteht.

Abbildung 6: Hurrikan Helene Niederschlagskarte



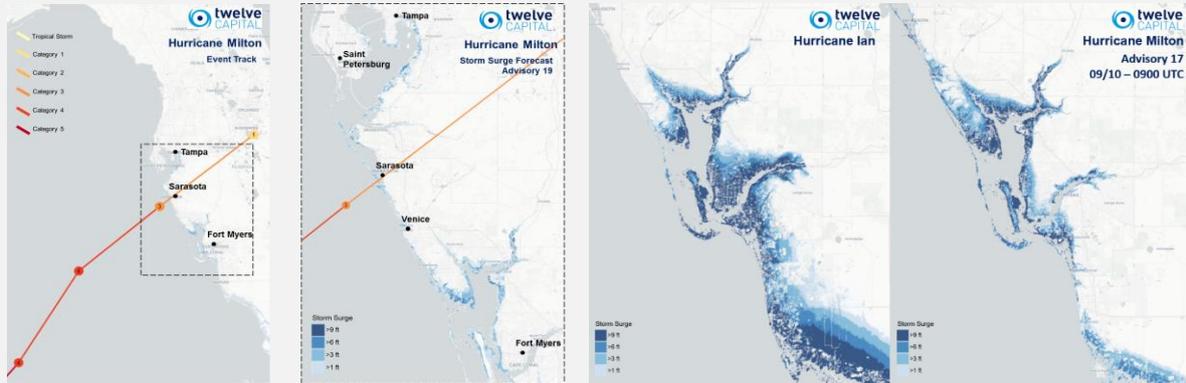
Quelle: Wikipedia / NOAA / NASA. Per 27. November 2024.

Schwerer Hurrikan Milton

Milton traf etwa zwei Wochen nach Helene auf Florida, jedoch weiter südlich in Sarasota. Milton gewann im Golf an Stärke, schwächte sich aber in der Nähe der Westküste Floridas ab und landete als Sturm der Kategorie 3. Aufgrund des Ortes, an dem er auf Land traf, wird er mit

Ian verglichen. Wir sehen aber eine Reihe von Unterschieden zwischen den beiden Ereignissen, insbesondere in Bezug auf die Stärke und das Ausmass der Sturmflut. Milton wird wahrscheinlich ein viel kleineres Versicherungsergebnis sein als Ian.

Abbildung 7: Hurrikan Milton vs. Hurricane Ian (2022)



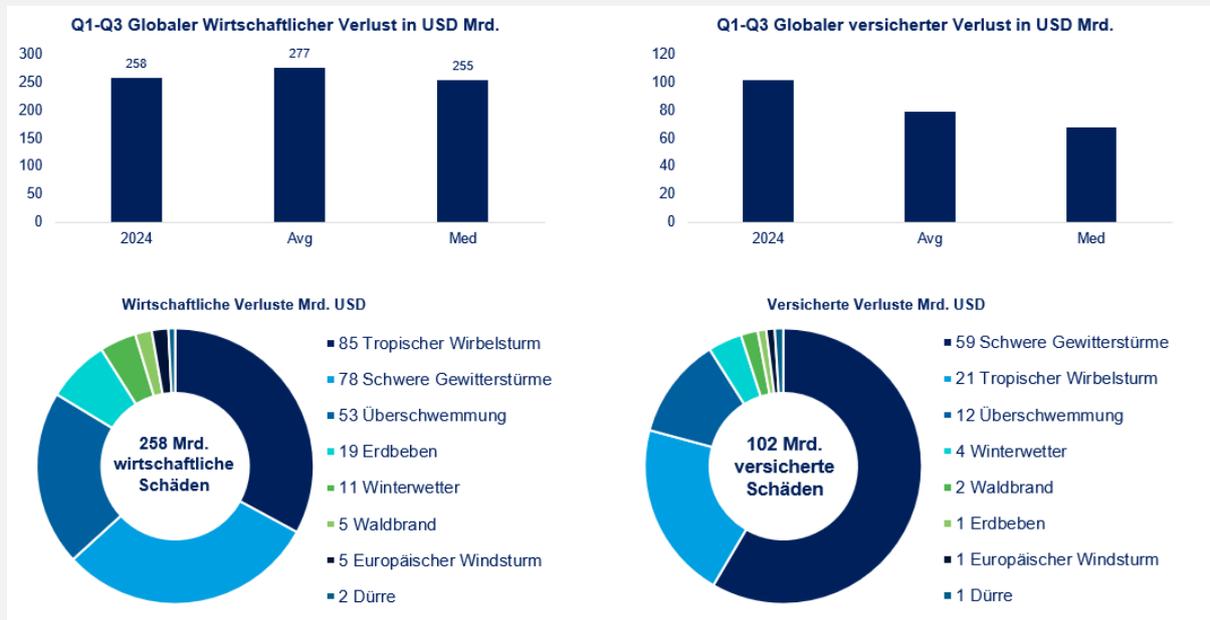
Quelle: Twelve Capital / NOAA. Per 27. November 2024.

Sekundärgefahren in 2024

Im Jahr 2024 gab es nicht nur Wirbelstürme, sondern auch andere Katastrophenereignisse, von denen ein erheblicher Teil „sekundären“ oder „Nicht-Spitzencharakter“ hatte.

Obwohl sich dieser Bericht nur auf Q1-Q3 bezieht, zeigt sich, dass 2024 ein weiteres Jahr mit schweren Gewitterstürmen (Tornados und Hagel) sein wird, die versicherte Schäden von über USD 50 Mrd. verursachen werden.

Abbildung 8: Q1-Q3 2024 Bericht zu Versicherungsschäden



Quelle: Aon Q3 Global Catastrophe Recap. Oktober 2024.

Auswirkungen auf den Cat Bond Markt

Seit Jahresbeginn waren die Verluste auf dem Cat Bond Markt minimal. Die hohe Anzahl schwerer Gewitterstürme führte zu einer Erosion des Sicherungsvermögens bei einer Reihe

von Cat Bonds, die während der Hurrikansaison stärker exponiert waren. Im Vergleich zu den aktuellen Verlusten der Branche durch die Grossereignisse in den USA dürften die aktuellen Verluste auf dem Cat Bond Markt aber minimal sein.

Abbildung 9: Entwicklung des Swiss Re Cat Bond Index



Quelle: Bloomberg, Twelve Capital. Per 31. Oktober 2024. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Swiss Re Cat Global Bond Index – Der marktwertgewichtete Index wird wöchentlich von Swiss Re Capital Markets berechnet und enthält alle Naturkatastrophen Anleihen die Swiss Re Capital Markets verfolgt. (SRGLTRR).

Zusammenfassung

Obwohl die Voraussetzungen für eine sehr aktive Hurrikansaison gegeben waren, hat sich wieder einmal gezeigt, dass Katastrophenschäden letztlich ein stochastischer Prozess sind und nichts sicher ist. Es gab eine Reihe starker Hurrikane, die auf Land trafen, aber da keine grossen Städte direkt betroffen waren, dürften die Auswirkungen auf die Rückversicherungs- und Cat Bond Märkte begrenzt sein.

Auch wenn die Hurrikane im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit standen, darf nicht vergessen werden, dass die Sekundärgefahren weiterhin sehr aktiv sind. Das Jahr 2024 mit seinen hohen Tornado- und Hagelschäden könnte so die „neue Normalität“ für diese Gefahren darstellen.

Für das Jahr 2025 deuten erste Anzeichen auf neutrale oder möglicherweise El Niño-Bedingungen in der Hochsaison hin, aber es bleibt abzuwarten, wie warm das Wasser im Atlantik bleibt.

Eine Anlage in Cat Bonds ist mit verschiedenen Risiken verbunden, darunter:

Konzentration auf einen Wirtschaftszweig:

Wenn ein Portfolio von einer Branche oder einem Marktsegment (z. B. der Versicherungsbranche) dominiert ist, führt dies zu einer Risikokonzentration. Somit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass ein einzelnes Ereignis einen grossen Effekt haben kann.

Ereignisrisiko: Falls ein versichertes Ereignis eintritt und die definierten Schwellenwerte überschritten werden, kann sich der Wert eines ILS Instruments bis hin zum Totalverlust verringern.

Liquiditätsrisiko: Eventuell können bestimmte Instrumente nicht in einem angemessenen Zeitrahmen liquidiert werden.

Modellrisiko: Die berechneten Eintrittswahrscheinlichkeiten für bestimmte Ereignisse basieren auf Risikomodellen. Diese stellen lediglich eine Annäherung an die Realität dar und können mit Unsicherheit und Fehlern behaftet sein. Folglich können Ereignisrisiken wesentlich unter- oder überschätzt werden.

Bewertungsrisiko: Aufgrund einer Vielzahl von Marktfaktoren gibt es keine Garantie, dass der vom Administrator ermittelte Wert dem Wert entspricht, der bei einer eventuellen Veräusserung der Anlage erzielt werden kann oder der bei einer sofortigen Veräusserung der Anlage tatsächlich erzielt würde.

Twelve Capital AG

Dufourstrasse 101
8008 Zürich, Schweiz
Tel.: +41 (0)44 5000 120

Twelve Capital (UK) Ltd

Moss House, 15-16 Brook's Mews
London W1K 4DS, United Kingdom
Tel.: +44 (0)203 856 6760

Twelve Capital (DE) GmbH

Rosental 5
80331 München, Deutschland
Tel. +49 (0)89 839316 110

info@twelvecapital.com
www.twelvecapital.com

Über Twelve Capital

Twelve Capital ist ein unabhängiger Investment Manager, der sich auf Versicherungsanlagen für institutionelle Kunden spezialisiert hat. Die Anlageexpertise umfasst die gesamte Bilanz, einschliesslich Versicherungsanleihen, Insurance Private Debt, Katastrophenanleihen, Private Insurance-Linked Securities und Versicherungsaktien. Darüber hinaus werden Multi Asset Portfolios angeboten. Das Unternehmen wurde im Oktober 2010 gegründet und befindet sich im Besitz der Mitarbeiter. Bürostandorte sind in Zürich, München und London.

Haftungsausschluss

Dieses Material wurde von Twelve Capital AG, Twelve Capital (UK) Limited, Twelve Capital (DE) GmbH oder ihren verbundenen Unternehmen (kollektiv "Twelve Capital") erstellt. Dieses Material wird ausschließlich auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Es ist für den Empfänger persönlich bestimmt und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Twelve Capital weder ganz noch teilweise reproduziert oder anderweitig verbreitet werden. Das Material ist nicht für Personen bestimmt, die aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Wohnortes und den dort geltenden gesetzlichen Bestimmungen keinen Zugang zu solchen Informationen haben dürfen, da das Produkt möglicherweise in einigen Jurisdiktionen nicht zugelassen oder im Vertrieb eingeschränkt ist. Es liegt in der Verantwortung jedes Anlegers, sich selbst über solche Vorschriften und Beschränkungen zu informieren. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial.

Diese Informationen wurden von Twelve Capital nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die hierin enthaltenen Informationen können jedoch auf Schätzungen beruhen und können daher nicht als verlässlich angesehen werden. Alle zum Zeitpunkt der Erstellung in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, und es besteht keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Entfernung veralteter Informationen. Die Analysen und Ratings von Twelve Capital, inklusive der Solvabilität-II-Richtlinien Analyse, Twelve Capitals Kreditrating für Gegenparteien sowie das rechtliche Rating durch Twelve Capital, stellen die gegenwärtige Meinung von Twelve Capital dar und sind keine Tatsachenbehauptungen. Die Quelle für alle Daten und Grafiken (falls nicht anders angegeben) ist Twelve Capital. Twelve Capital übernimmt keine Haftung in Bezug auf unrichtige oder unvollständige Informationen (unabhängig davon, ob sie aus öffentlichen Quellen stammen oder ob sie selbst erstellt wurden oder nicht). Dieses Material ist keine Finanzanalyse, ein Prospekt noch eine Aufforderung bzw. ein Angebot oder eine Empfehlung irgendeiner Art, beispielsweise zum Kauf bzw. zur Zeichnung oder zum Verkauf bzw. zur Rückgabe von Anlageinstrumenten oder zur Durchführung anderer Transaktionen. Es ist nicht als endgültige Darstellung der Bedingungen und Konditionen einer Anlage, eines Wertpapiers, eines anderen Finanzinstruments oder eines anderen Produkts oder einer Dienstleistung zu verstehen. Die hier erwähnten Anlageinstrumente sind mit erheblichen Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlustes des investierten Betrages, wie detailliert im Einzelnen in dem/den Emissionsprospekt(en) für diese Instrumente beschrieben ist, die auf Anfrage erhältlich sind. Anlagen in Fremdwährungen sind mit dem zusätzlichen Risiko verbunden, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verlieren kann. Anleger sollten sich über diese Risiken im Klaren sein, bevor sie irgendeine Entscheidung in Bezug auf diese Instrumente treffen. Die Informationen berücksichtigen nicht die persönlichen Verhältnisse des Anlegers und stellen daher lediglich eine werbliche Mitteilung zu Informationszwecken und keine Anlageberatung dar. Anlegern wird daher empfohlen, alle erforderlichen rechtlichen, regulatorischen und steuerlichen Ratschläge zu den Konsequenzen einer Anlage in das Produkt einzuholen, da dieses Dokument nicht dazu bestimmt ist, solche Ratschläge zu erteilen. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch sinken, und Sie erhalten möglicherweise nicht den vollen investierten Betrag zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis oder eine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die dargestellte Wertentwicklung berücksichtigt nicht die bei der Zeichnung und Rücknahme von Anteilen anfallenden Provisionen und Kosten.

Es handelt sich um Marketingmaterial im Sinne von MiFID II.

Es handelt sich um Marketingmaterial im Sinne von FIDLEG.

Hinweis für EWR Anleger: Wenn diese Informationen im EWR verteilt werden, wurden sie von der Twelve Capital (DE) GmbH in Übereinstimmung mit den Bedingungen ihrer Zulassung und Regulierung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) verteilt.

Hinweis für U.S.-Anleger: Bitte beachten Sie, dass die Fondsanteile weder nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") noch nach den anwendbaren Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates oder einer anderen politischen Unterabteilung der Vereinigten Staaten registriert oder qualifiziert sind und weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten oder an eine U.S.-Person oder auf deren Rechnung oder zugunsten einer U.S.-Person angeboten, verkauft, übertragen oder geliefert werden dürfen, es sei denn, es liegt eine Ausnahme von den Anforderungen des U.S. Securities Act und der anwendbaren U.S. State Securities Laws vor oder es handelt sich um eine Transaktion, die den vorstehenden Vorschriften nicht unterliegt. Der Fonds hat sich nicht nach dem U.S. Investment Company Act von 1940 in seiner aktuellen Fassung (dem "Investment Company Act") registrieren lassen und beabsichtigt in Folge der Ausnahmeregelung auch nicht, sich von einer solchen Registrierung gemäß Abschnitt 3(c)(7) dieses Gesetzes und bestimmten Auslegungen von Abschnitt 7(d) des Investment Company Act durch die Mitarbeiter der U.S. Securities and Exchange Commission registrieren zu lassen. Dementsprechend werden die Fondsanteile nur angeboten und verkauft: (i) außerhalb der Vereinigten Staaten an Personen, die keine U.S.-Personen sind, in Offshore-Transaktionen, die die Anforderungen von Regulation S des U.S.-Wertpapiergesetzes erfüllen; oder (ii) an U.S.-Personen, die (a) "zugelassene Anleger" im Sinne von Rule 501 der Regulation D des U.S.-Wertpapiergesetzes und (b) "qualifizierte Käufer" im Sinne von Section 2(a)(51) des Investment Company Act sind.

Twelve Capital AG ist von der Schweizer Aufsichtsbehörde FINMA als „Verwalter von Kollektivvermögen“ zugelassen. Twelve Capital AG ist in der Schweiz unter der Nummer 130.3.015.932-9 eingetragen, mit Sitz in: Dufourstrasse 101, 8008 Zürich. Twelve Capital (UK) Limited ist eine in England und Wales eingetragene Gesellschaft: Firmennummer 08685046, eingetragener Sitz: Moss House, 15-16 Brook's Mews, London, W1K 4DS. Twelve Capital (UK) Limited agiert als ernannter Repräsentant (Appointed Representative) der Carne International Financial Services (UK) Limited, die von der britischen Financial Conduct Authority zugelassen ist und von ihr reguliert wird (FRN 823316) und in England unter Firmennummer 11555138 mit Sitz in 2nd Floor 107, Cheapside, London, United Kingdom, EC2V 6DN eingetragen ist. Diese Zulassung bedeutet in keiner Weise, dass die FCA die Qualifikation von Twelve Capital (UK) Limited zur Erbringung der in diesem Dokument beschriebenen Beratungsdienste bestätigt hat. Twelve Capital (DE) GmbH ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Deutschland zugelassen und beaufsichtigt. Twelve Capital (DE) GmbH ist in Deutschland im Handelsregister (Amtsgericht München) unter HRB 252423 und mit Sitz Rosental 5, 80331 München eingetragen. Weitere regulatorische Informationen über unsere Unternehmen können in den jeweiligen Disclosure Broschüren in der "Regulatory" Sektion unserer Website abgerufen werden.

© 2024 Twelve Capital. Alle Rechte vorbehalten.